**Pressemitteilung**

(4.729 Zeichen mit Leerzeichen)

**Digitale Transformation: „Laterale Führung“ eröffnet bessere Chancen für Frauen**

Feldkirchen bei München, 24.09.2018

**Beim Authors-MeetUp auf der Messe herCAREER ist einer der gefragtesten Veränderungs- und HR-Experten Deutschlands zu Gast: Kai Anderson, stellt sein jüngstes Buch vor. Gemeinsam mit Bettina Volkens, Personalvorstand der Lufthansa, hat der Vorstandsvorsitzende der Promerit AG den Titel *„Digital Human. Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung“* herausgegeben. Es geht um nichts weniger als eine menschenzugewandte Transformation der Arbeitswelt.**

„In unserem Buch gibt es konkrete Beispiele, wie eine menschenzentrierte Digitalisierung erfolgreich bewerkstelligt wurde. Der Rahmen ist **eine Philosophie, die auf den Menschen als Ausgangspunkt und Endpunkt von Veränderung setzt**“, erklärt Kai Anderson, Vorstandsvorsitzender der Promerit AG. Nicht nur Personalvorstände, sondern auch immer mehr Geschäftsführer. E und Vorstände hätten inzwischen verstanden, dass der Schlüssel zur Transformation von Unternehmen im People Management liege.

***„*Wir erleben in Unternehmen gerade den Verlust der Informationshoheit. Das ist eine gute Nachricht für alle Mitarbeiter und eine schlechte für Führungskräfte, die ihre Autorität darauf abgestellt haben“**, so der Veränderungsmanager weiter. Transparenz und Offenheit sei der Nährboden für Partizipation und Engagement – davon könne man als Unternehmen und als Mitarbeiter nur profitieren. „Instant Feedback und bottom-up Feedback werden zudem unser Führungsverständnis und -verhalten so nachhaltig verändern wie kein Training.“

**„Informationshoheit und Verstecken vor Autorität gehört zu den Spielchen, die Frauen allgemein abgeschreckt haben, Führungspositionen einzunehmen**“, so der „Transformator“ Anderson, den das Personalmagazin wiederholt unter die die „40 führenden Köpfen im Personalwesen“ wählte. Die Veränderungen im Zuge der Digitalisierung könnten nun ein Umfeld schaffen, das für Frauen und Männer gleiche Voraussetzungen schaffe. Das stärke, was der Unternehmensberater **als „laterale Führung“ bezeichnet: „Das liegt Frauen eher als Männern und damit haben wir eine Chance auf echte Kulturveränderung im Unternehmen und deutlich mehr Frauen in Führungspositionen.“**

In seinem Buch „Digital Human“ tauchen diverse Vorzeigebeispiele aus Unternehmen auf. Beeindruckt hat Kai Anderson laut eigenen Aussagen etwa die Otto Group: **„Unter dem Namen Kulturwandel 4.0 wird hier Kommunikation auf Augenhöhe ermöglicht.“** Dabei würde **„Hierarchiedenken eingerissen“**, um neue Freiräume und Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Auch die Telekom leiste mit dem Programm UQBATE Beachtliches: Engagierte Mitarbeiter würden ermutigt, vielversprechende Geschäftsideen jenseits aller Berichtslinien zu entwickeln und voranzutreiben. Als weiteres Best-Practice-Beispiel nennt Anderson das Unternehmen Klöckner, das den Dialog in den Vordergrund stellt: 360 Grad Feedback – auch per App – sind angesagt. Es gibt eine Digital Academy mit unbegrenzter Online-Schulung während der Arbeitszeit oder Digi Days, um die Mitarbeiter zu informieren und Ideen zur weiteren Digitalisierung zu entwickeln.

Laut Kai Anderson gilt es zu akzeptieren, dass sich im Zuge der Digitalisierung Berufsbilder massiv verändern und teilweise sogar verschwinden können. Dafür entstünden neue Berufe. Das sei nichts Neues, nur die Geschwindigkeit nehme zu. **„Wir müssen einen aufgeklärten Umgang mit der Digitalisierung entwickeln.“**

*Auf der herCAREER präsentiert Kai Anderson sein* ***Buch „Digital human: Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung“*** *und führt seinen strategischen Ansatz weiter aus: Donnerstag, 11. Oktober 2018, 16.45 bis 17.30 Uhr beim Authors-MeetUp in Halle 2 des MTC World of Fashion.*

**Über Kai Anderson**

Als Projektpartner und Veränderungsmanager begleitet Kai Anderson, Vorstandsvorsitzenden der Promerit AG, in internationalen Organisationen die Neuausrichtung des HR-Managements. Er berät Personalleitung und Geschäftsführung, wie sie moderne Personalinstrumente gestalten können und welche Strategien sie im Zuge der Digitalisierung brauchen. Das Personalmagazin wählte den ambitionierten Wirtschaftsingenieur Ende 2017 wiederholt unter die „40 führenden Köpfen im Personalwesen“ und gab ihm den Titel „der Transformator“. Sein Ziel, Trends in der Unternehmenstransformation mitzugestalten, unterstrich er bereits mit dem Buch „Das agile Unternehmen“. Ende letzten Jahres legte er gemeinsam mit Bettina Volkens, Personalvorstand der Lufthansa, als Herausgeber sein zweites Werk vor: Das Buch „Digital human: Der Mensch im Mittelpunkt der Digitalisierung“ setzt sich für eine dem Menschen zugewandte Digitalisierung der Arbeitswelt ein. Schon bevor der geborene Münsteraner 1999 gemeinsam mit einem Studienfreund die Promerit AG gründete, war er mehrere Jahre für verschiedene Unternehmensberatungen tätig.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER adressiert Frauen in allen Karrierephasen – vom Jobeinstieg über eine Fach- und Führungskarriere bis hin zur Gründung eines Unternehmens.

Das Ausstellungsspektrum ist vielfältig: Neben attraktiven Arbeitgebern, die auch die Möglichkeit haben, ihre Labs, Hubs, Acceleratoren und Inkubatoren vorzustellen, zählen dazu Angebote für Weiterbildung, die bessere Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf sowie für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei.

Ergänzt wird die Messe um die Abendveranstaltung herCARRER@Night am Abend des ersten Messetages mit rund 40 Table Captains, darunter Vorstände/-innen, Aufsichtsräte, Gründer/innen, Business Angels, Fachexperten/-innen und Journalisten/-innen von Medien wie Manager Magazin und Emotion.

Die herCAREER 2018 findet am 11. und 12. Oktober 2018 in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter www.her-career.com und über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER.

**Über Natascha Hoffner**

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 18 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.